

03 - Steuerung und Service
Schütte, Katrin

Datum:
12.06.2025

Anfrage

Beschließendes Gremium:

Anfrage "Unfalldaten für die Hansestadt Lüneburg" (Anfrage des VCD vom 11.06.2025, eingegangen 11.06.2025)

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
Ö	25.06.2025	Ausschuss für Mobilität

Sachverhalt:

sh. Anfrage des VCD vom 11.06.2025

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die Fragen wurden an die Polizeiinspektion Lüneburg weitergeleitet.

Sobald eine entsprechende Rückmeldung vorliegt, werden die Antworten nachträglich in die Vorlage eingepflegt.

Folgenabschätzung:

A) Auswirkungen auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs

	Ziel	Auswirkung positiv (+) und/oder negativ (-)	Erläuterung der Auswirkungen
1	Umwelt- und Klimaschutz (SDG 6, 13, 14 und 15)		
2	Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11)		
3	Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7)		
4	Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12)		
5	Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3)		

6	Hochwertige Bildung (SDG 4)		
7	Weniger Ungleichheiten (SDG 5 und 10)		
8	Wirtschaftswachstum (SDG 8)		
9	Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9)		
Die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs leiten sich eng aus den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen ab. Um eine Irreführung zu vermeiden, wird durch die Nennung der UN-Nummerierung in Klammern auf die jeweiligen Original-SDG hingewiesen.			

B) Klimaauswirkungen

a) CO₂-Emissionen (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Neutral (0): durch die zu beschließende Maßnahme entstehen keine CO₂-Emissionen
 - Positiv (+): CO₂-Einsparung (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr
- und/oder
- Negativ (-): CO₂-Emissionen (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

b) Vorausgegangene Beschlussvorlagen

- Die Klimaauswirkungen des zugrundeliegenden Vorhabens wurden bereits in der Beschlussvorlage VO/ _____ geprüft.

c) Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur nachhaltigen Beschaffung (Beschaffungsrichtlinie)

- Die Vorgaben wurden eingehalten.
 - Die Vorgaben wurden berücksichtigt, sind aber nur bedingt anwendbar.
- oder
- Die Beschaffungsrichtlinie ist für das Vorhaben irrelevant.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage:

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja
Nein
Teilhaushalt / Kostenstelle:
Produkt / Kostenträger:
Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlagen:

Anfrage des VCD vom 11.06.2025

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

DEZERNAT III

Bereich 35 - Mobilität

Oberbürgermeisterin der Hansestadt Lüneburg
- Rathaus -
Am Ochsenmarkt
21335 Lüneburg

Lüneburg, 11.06.2025

Anfrage: Unfalldaten für die Hansestadt Lüneburg

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Vision Zero, also keine Getöteten und Schwerverletzten mehr im Straßenverkehr, ist erklärtes Ziel der deutschen Verkehrspolitik.

In den Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung steht in §1 Abs. 1:

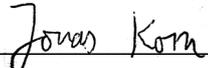
Die Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) regelt und lenkt den öffentlichen Verkehr. Oberstes Ziel ist dabei die Verkehrssicherheit. Hierbei ist die „Vision Zero“ (keine Verkehrsunfälle mit Todesfolge oder schweren Personenschäden) Grundlage aller verkehrlichen Maßnahmen.

Um sich diesem Ziel anzunähern, gilt es, Verkehrswege so zu planen, dass sie möglichst sicher für alle sind. Unfallhäufungsstellen müssen entschärft oder mit neuen verkehrsrechtlichen Anordnungen sowie Kontrollen versehen werden. Ausschlaggebend für Auswahl und Dringlichkeit dabei ist die Datenlage. Im Unfallatlas (Statistische Ämter des Bundes und der Länder) lassen sich einzelne Unfälle einsehen (<https://unfallatlas.statistikportal.de>). Übersichtszahlen für die Hansestadt Lüneburg liegen uns dagegen nicht vor.

Um die Entwicklung einschätzen zu können und ggf. Maßnahmen vorschlagen zu können, bitten wir um Antworten auf folgende Fragen:

- 1. Wie viele Verkehrsunfälle gab es in den vergangenen 10 Jahren (aufgeschlüsselt nach tödlichen Unfällen, Schwerverletzten, Leichtverletzten) in der Hansestadt Lüneburg?**
- 2. Wie viele Unfälle gab es in den vergangenen 10 Jahren, bei denen zu Fuß Gehende oder Radfahrende getötet oder schwer verletzt wurden?**
- 3. An welchen Orten fanden die unter 2) genannten Unfälle statt?**
- 4. Was waren die Unfallursachen und wer waren die Unfallverursacher (bezogen auf die Verkehrsart) in den unter 2) genannten Unfällen?**

Mit freundlichen Grüßen



Jonas Korn, Vorstand VCD Elbe-Heide,
beratendes Mitglied im Ausschuss für Mobilität der Hansestadt Lüneburg